



wittekind

scharfe zähne

Ihr Kind und unsere Zahnarztpraxis

Eine wichtige Partnerschaft für die Mundgesundheit Ihres Kindes!

Liebe Eltern, im Umgang mit Kindern sind wir sehr erfahren. Unsere jungen Patienten kommen gerne und unbefangen zu den Terminen bei uns.

Wir möchten auch Ihrem Kind ein **positives „Zahnarzt-Erlebnis“** ermöglichen und bitten Sie daher um Unterstützung.

Bitte bereiten Sie Ihr Kind positiv auf den Zahnarztbesuch vor. Lassen Sie Ihr Kind **eigene unbelastete Erfahrungen** machen, Ängste von Erwachsenen werden oft auf das Kind übertragen. Vermeiden Sie bitte auch negative Erzählungen vor Ihrem Kind, diese könnten Ihr Kind zusätzlich verunsichern.

Sie, als Eltern und wir als Team benötigen eine **gemeinsame, kindgerechte Sprache**, um Behandlungsabläufe einfach zu erklären:

– Der Zahnarzt hat einen **tollen Stuhl**, mit dem du hoch und runter fahren darfst.

– Der Zahnarzt hat eine Lampe, die ist **wie eine Taschenlampe**.

Damit wird auf deine Zähne geleuchtet, dadurch kann er die Zähne in deinem Mund besonders gut sehen. *(Dieses kann man den Kindern mit einer Taschenlampe auch verdeutlichen!)*

– Der Zahnarzt hat einen **kleinen Spiegel**, mit dem kann er deine Zähne von allen Seiten anschauen und sieht wie schön deine Zähne sind.

– Wenn ein Zahn Hilfe braucht, weil er nicht ganz gesund ist, gibt der Zahnarzt ihm **kleine Schlaftropfen** (statt des Wortes „Spritze“) und macht ihn mit einer **kleinen Bürste** (statt des Wortes „Bohrer“) wieder sauber und stark.

– Mit einer **kleinen Wasserdusche** wäscht der Zahnarzt den Zahn ab und mit einem **kleinen Schlürfi** kann er das Wasser wieder absaugen. *(Kinder ahmen gerne Geräusche nach, Sie können ihrem Kind diese Geräusche spielerisch vormachen)*



wittekind

scharfe zähne

Bitte **vermeiden Sie unbedingt Verneinungen** in Sätzen, Kinder verstehen solche Sätze häufig falsch.

(Wir meinen z.B. „Das tut nicht weh!“, aber das Kind versteht, nun wird es schmerzen!)

Bitte **versprechen Sie Ihrem Kind keine Belohnungen**, dadurch hat das Kind das Gefühl, dass es sich etwas verdienen muss. Das Kind gerät zusätzlich unter Druck. *(Unsere Schatzkiste soll eine Überraschung für die kleinen Patienten sein, wenn sie toll mitgemacht haben!)*

Zum Zahnarztbesuch mit Ihrem Kind **kommen Sie bitte nur mit einem Elternteil**, wir möchten uns voll und ganz auf das Kind konzentrieren und ihm unsere volle Aufmerksamkeit schenken.

Bitte **überlassen Sie uns die Führung** in der Praxis, wir sind auf alles vorbereitet, ob Verweigerung der Behandlung oder ein weinender Patient. Je toleranter wir gemeinsam damit umgehen, umso einfacher wird es für ihr Kind. Gut gemeinte Eltern Ratschläge wirken sich oftmals negativ auf die Situation aus.

Ihr Kind braucht **Orientierung, feste Bezugspersonen** und ein **Sicherheitsgefühl**. Nur so kann ein gutes Vertrauensverhältnis aufgebaut werden.

Natürlich **loben** wir Ihr Kind auch für Kleinigkeiten, die es prima gemacht hat. Dieses **stärkt das Selbstbewusstsein** unserer kleinen Patienten und fördert die Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf Ihr Kind!